

► Leserforum

Abnahme einer Suprakonstruktion im Fall einer Reinigung

| FRAGE: „Wie kann ich die Abnahme einer Suprakonstruktion im Fall einer Reinigung berechnen?“ |

ANTWORT: Die Abnahme der Suprakonstruktion ist zwar in der GOZ beschrieben, aber nur im Zusammenhang mit einer

- Reparatur (Nr. 9060 GOZ) oder
- in der rekonstruktiven Phase (Nr. 9050 GOZ).

Sie können diese Leistung nach Art, Zeit und Aufwand analog berechnen. Eine Erstattung durch die PKV und/oder Beihilfestellen ist nicht gewährleistet. Auch die professionelle Reinigung von abnehmbaren Prothesen, Geschiebe, Stegen und anderen Verbindungselementen ist analog zu berechnen.

Analogberechnung

► Leserforum

BEMA-Position „FU“

| FRAGE: „Gibt es eine GOZ-Nr., die der BEMA-Position ‚FU‘ entspricht?“ |

ANTWORT: Der Leistungsinhalt der **Nr. 0010 GOZ** erfüllt den Inhalt der Frühuntersuchung. Eine Steigerung der Leistung mit der Begründung „zeitaufwendige Kinderfrühuntersuchung“ wäre möglich.

Nr. 0010 GOZ
entspricht der
BEMA FU

Alternativ kann eine Berechnung nach **Nr. 6 GOÄ mit dem Zuschlag K1** angesetzt werden. Diese Berechnung wird aber voraussichtlich Ärger mit den Erstattungsstellen geben. Eine analoge Berechnung ist nicht möglich.

Zusätzlich kann für eine **Beratung der Eltern** die **Nr. 1 GOÄ** bzw. für die Erhebung der Fremdanamnese und/oder Unterweisung und Führung der Bezugsperson die **Nr. 4 GOÄ** berechnet werden.

► Leserforum

Berechnung des Langzeitprovisoriums (LZP)

| FRAGE: „Wir haben ein LZP mit einer geplanten Mindesttragedauer von 3 Monaten hergestellt und die endgültige Versorgung ergab sich schon nach zwei Monaten. Wie berechne ich das LZP?“ |

ANTWORT: Eine Berechnung nach den Nrn. 7080 und 7090 GOZ ist nur ab einer Tragedauer von drei Monaten möglich. Die Berechnung dieser Gebührennummern kann auch bei einer kürzeren als einer dreimonatigen Tragezeit erfolgen, wenn nach Planung und Eingliederung Gründe vorliegen, die der Zahnarzt nicht zu vertreten hat (z.B. bei Befundänderung, auf ausdrücklichen Wunsch des Patienten). Ist allerdings bereits im Vorfeld abzusehen, dass das LZP unter 3 Monaten getragen wird, wäre eine Analogberechnung angezeigt.

Auskömmliche
Vergütung ggf. über
Steigerung erreichen